

400 Jugendliche erlebten ereignisreichen Konzernlehrlingstag bei voestalpine in Linz

Am 10. Oktober lud die voestalpine bereits zum fünften Konzernlehrlingstag in die voestalpine Stahlwelt nach Linz ein. 400 Lehrlinge und ihre Auszubildner aus Österreich und Deutschland nahmen am Vernetzungstreffen teil und nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen und die Konzernzentrale kennenzulernen. Allein in Österreich starteten heuer im Herbst 273 Lehrlinge ihre Lehre bei voestalpine, weltweit absolvieren aktuell 1.320 Jugendliche in 50 Berufen ihre Ausbildung im Konzern. Um künftig noch schneller an die passenden Lehrstellen zu kommen, bietet die voestalpine ab sofort auch einen sogenannten „Jobbot“ auf Facebook an, der bei der Jobsuche virtuell weiterhilft.

Der voestalpine-Konzernlehrlingstag ist der jährliche Fixpunkt für Auszubildende aus Deutschland und Österreich, um sich auszutauschen, Kontakte über Standorte hinweg zu knüpfen und ihren obersten Arbeitgeber bei einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm kennenzulernen. Bereits zum fünften Mal begrüßten die sechs voestalpine-Vorstandsmitglieder und der Chef des Konzernbetriebsrates Lehrlinge und ihre Auszubildner im Headquarter in Linz. In einer Podiumsdiskussion beantworteten die Mitglieder des Managements Fragen der 400 teilnehmenden Lehrlinge aus 38 Gesellschaften. „Die hochkarätige Ausbildung junger Fachkräfte hat im voestalpine-Konzern oberste Priorität und wird auch in Zukunft einer der zentralen Erfolgsfaktoren für die Absicherung einer führenden Position der voestalpine im internationalen Wettbewerb bleiben. Mit Initiativen wie dem Konzernlehrlingstag möchten wir unseren engagierten Auszubildenden einen tieferen Einblick in den Konzern bieten und uns damit gleichzeitig auch für ihren täglichen Einsatz bedanken“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG. Highlights des heurigen Lehrlingstages waren eine Challenge, bei der die Jungfachkräfte ihr Wissen im voestalpine-Quiz unter Beweis stellten sowie eine Action-Tour, die den Teilnehmern einiges an strategischem Einfühlungsvermögen und Geschicklichkeit abverlangte. Prämiert wurden im Rahmen der Veranstaltung auch die Sieger eines bereits im Vorfeld initiierten Talente-Contests, bei dem die Lehrlinge Kurz-Videos über Ihre besonderen Talente in der Lehrwerkstatt, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit einreichen konnten.

273 neue voestalpine-Lehrlinge in Österreich

Im September 2017 starteten österreichweit 273 neue Lehrlinge ihre Ausbildung in den voestalpine-Gesellschaften: 130 Jugendliche in der Steiermark, 102 Jugendliche in Oberösterreich und 41 Jugendliche in Niederösterreich legten mit ihrem Berufseinstieg den Grundstein für eine Karriere im internationalen Technologie- und Industrieumfeld. Insgesamt ermöglicht die voestalpine aktuell 800 Jugendlichen in 50 Lehrberufen eine zukunftsorientierte Ausbildung und ist damit der größte industrielle Lehrlingsauszubildner in Österreich. Der Ausbildungsfokus liegt neben der Vermittlung von technischem Know-how, welche schon seit einigen Jahren verstärkt die Digitalisierungstrends der Zukunft zum Gegenstand hat, auf „Training on the Job“ sowie der Förderung von „Soft Skills“ durch gemeinsame Aktivitäten wie Outdoor-Trainings, Exkursionen oder Auslandsaufenthalte.

Neuer Jobbot der voestalpine auf Facebook

Auch bei der Personalsuche geht die voestalpine wieder einmal neue Wege und setzt auf innovative Kommunikationsmittel: Der neue voestalpine Jobbot hilft interessierten Bewerbern ab sofort bei der Jobsuche auf Facebook. Dieser virtuelle Assistent sucht mittels weniger Stichworte (gewünschter Standort, Berufskategorie etc.) nach den passenden Stellenausschreibungen, die im Online Jobportal des Konzerns verfügbar sind. Mit wenigen Klicks ist es so via Facebook-Messenger möglich, schnell und einfach passende Karrieremöglichkeiten in Österreich und Deutschland zu finden.

Lehrlingsausbildung als Investition in die Zukunft

Die voestalpine bildet derzeit konzernweit 1.320 Jugendliche in über 70 Gesellschaften und rund 50 unterschiedlichen Lehrberufen aus, wobei in die Ausbildung jedes Lehrlings rund 70.000 Euro fließen. Modernste Ausbildungszentren und Gesamtinvestitionen von jährlich rund 32 Millionen Euro stellen die Basis für eine zukunftsorientierte Ausbildung junger Fachkräfte dar. Erfreulicherweise interessieren sich auch immer mehr Mädchen für die Technik, aktuell sind konzernweit 17 Prozent aller Lehrlinge weiblich. In den letzten 70 Jahren hat das Unternehmen allein in Österreich und Deutschland über 25.000 Jugendliche ausgebildet und ist so in der Lage, den weitaus größten Teil der Facharbeiter aus den eigenen Reihen zu rekrutieren.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungscompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,1 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 48.500 Mitarbeiter, die auch mit 14,5 Prozent am Unternehmen beteiligt sind.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com